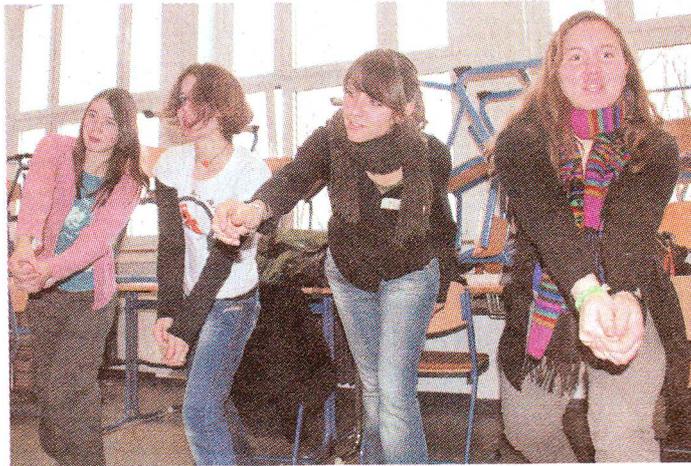


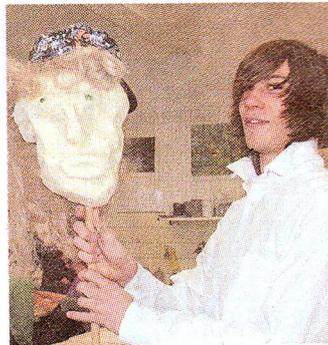
Gemeinsam statt ausgegrenzt

KultCrossing machte Workshops möglich



■ „Sprache werfen“, dies lernten die Schülerinnen und Schüler beim Workshop „Dynamischer Sprechchor“. Fotos: ak

Köln. 40 französische Schüler und Schülerinnen des Lycée Emile Zola aus Aix-en-Provence und Oberstufenschüler und -schülerinnen des Gymnasiums Kaiserin-Augusta-Schule erlebten außergewöhnliche Schulstunden. Durch die Initiative von KultCrossing waren der Puppenspieler und Theaterwissenschaftler Rudi Strauch sowie die Schauspielerin und Sprachgestalterin Melanie Schwind zu Gast in der Kaiserin-Augusta-Schule. Unter Anleitung von Rudi Strauch schufen die Schüler Puppenfiguren mit individuellen Charakteren. Dabei wurden aus Hartschaumrohlingen Köpfe hergestellt. Zu jeder so erstellten Figur entstand zum Schluss eine eigene Biographie. Um „chorisches Sprechen“ und die Intention der Sprache sowie die Darstellung lyrischer Texte ging es im Workshop „Dynamischer Sprechchor“. Mit Melanie Schwind erlebten die



■ Unter fachkundiger Anleitung entstanden Figuren.

Schülerinnen und Schüler, sich über Sprach- und Kulturgrenzen hinaus verständlich zu machen. Die Möglichkeiten der neuen Kommunikationsformen machten dabei sowohl den französischen Gästen als auch den Kölner Schülern sichtlich Spaß.

KultCrossing hat das Ziel den Schülern den Weg zur Kultur zu öffnen und den Künstlern den Zugang zum jungen Publikum zu ermöglichen.